

Quellen gemeinsame Datenbank für WALD und Wild - veröffentlicht als WMS-Dienste -

https://WALDohneZaun.de/WALD_Vorbilder/

"Bayerischer Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung" Preisträger 1997-2021

© CC4.0-BY-NC-SA WALDohneZaun.de

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen

https://WALDohneZaun.de/WALD_vor_Wild/

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung, Abschuss 1998-2021 und weitere

© CC4.0 BY-NC-ND WALDohneZaun.de

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen

<https://WALDohneZaun.de/Wild/>

ungefährer Verlauf der Grenzen der Hegegemeinschaften Datenbasis 2018

© CC4.0-BY-NC-SA WALDohneZaun.de

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Sylvia Welschhof

Dipl.-Ing. TU

ausführendes Ingenieurbüro

WALDohneZaun@t-online.de

Erläuterungen Nutzungsbedingungen:

Namensnennung — Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine Bearbeitungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder darauf anderweitig direkt aufbauen, dürfen Sie die bearbeitete Fassung des Materials nicht verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt

1. Nachbildung des Hintergrundes zur "Positionierung" der Daten

/1/ Luftbild DOP 80; https://geoservices.bayern.de/wms/v2/ogc_dop80_0a.cgi?

Abruf permanent, da WMS-Dienst; CC 3.0 BY © Bayerische Vermessungsverwaltung

/2/ Verwaltungsgebiete Bayern; <https://www.ldbv.bayern.de/produkte/weitere/opendata.html>
(Abruf Januar 2018); CC BY Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de

/3/ Strassennetz ASB;

https://baysis.bayern.de/gis/services/wfs/BAYSIS_Strassennetz/MapServer/WFSServer?

Abruf 10/2021; CC BY Bayerische Straßenbauverwaltung - BAYSIS (www.baysis.bayern.de)

/4/ Digitales Landschaftsmodell DLM 250; <https://gdz.bkg.bund.de/index.php/default/digitale-geodaten/digitale-landschaftsmodelle/digitales-landschaftsmodell-1-250-000-ebenen-dlm250-ebenen.html>; Abruf 10/2018 und 11/2021; © GeoBasis-DE / BKG 2018/2021

/5/ OSM bayern latest; <http://download.geofabrik.de/europe/germany/bayern-latest-free.shp.zip>;
Abruf 10/2018; © OpenStreetMap, Open Database 1.0 License

2. Bayerischer Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 1997-2021

/11/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 1997; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand Dezember 1997

/12/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 1999; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand Dezember 1999

/13/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2001; Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten; Stand November 2001

/14/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2003; Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten; Stand November 2003

/15/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2005; Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten; Stand November 2005

/16/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2007, Motto "Waldumbau im Zeichen des Klimawandels"; Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten; Stand Dezember 2007

/17/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2009, Motto "Stetige Pflege für stabile Wälder"; Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand Dezember 2009

/18/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2011, Motto "Wälder für Menschen"; Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stichwort "Nachhaltigkeit"; Stand Dezember 2011

/19/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2013; Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand Dezember 2013

/20/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2015, Motto "Schützen und Nutzen"; Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand November 2015

/21/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2017, Motto "KLIMA.wunder.WALD"; Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand November 2017

/22/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2019, Motto "nachhaltig.vielfältig"; Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand September 2019

/23/ Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2021, Motto "Heute für den Wald von morgen!"; Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Stand Oktober 2021

3. Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2000-2021

/31/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2000 - Abschlussbericht -, Anlage 4: Ergebnisse der Verbissinventur und der Vegetationsgutachten nach Hegegemeinschaften im Jahr 2000, Anlage 7: Wertung der Verbissbelastung durch die Forstämter; LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft sowie Bayerische Forstverwaltung, Stand k.A.

/32/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2003, Anlage 4: Ergebnisse der Verbissinventur und der Vegetationsgutachten nach Hegegemeinschaften im Jahr 2003, Anlage 9: Wertung der Verbissbelastung durch die Forstämter; Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, Stand November 2003

/33/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2006, Anlage 4: Ergebnisse der Verbissinventur und der Vegetationsgutachten nach Hegegemeinschaften im Jahr 2006, Anlage 9: Wertung der Verbissbelastung durch die Ämter für Landwirtschaft und Forsten; Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, Stand Oktober 2006

/34/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2009, Anlage 4: Ergebnisse der Verbissinventur und der Forstlichen Gutachten nach Hegegemeinschaften im Jahr 2009, Anlage 9: Wertung der Verbissbelastung durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand Oktober 2009

/35/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2012, Anlage 6: Regionale Verteilung der Wertungen der Verbissituation 2012; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand November 2012

/36/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2012 - Ergebnisse der Hegegemeinschaften; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand Juli 2013

/37/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2015, Anlage 6: Regionale Verteilung der Wertungen der Verbissituation 2015; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand November 2015

/38/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2015 - Ergebnisse der Hegegemeinschaften; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand November 2015

/39/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2018, Anlage 6: Regionale Verteilung der Wertungen der Verbissituation 2018; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand k.A.

/40/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2018 - Ergebnisse der Hegegemeinschaften; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand November 2018

/41/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2021, Anlage 6: Regionale Verteilung der Wertungen der Verbissituation 2021; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand November 2021

/42/ Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2021 - Ergebnisse der Hegegemeinschaften; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand November 2021

/51/ https://www.aelf-**.bayern.de/forstwirtschaft/jagd/index.php (** sind 2 Buchstaben als Abkürzung für das jeweilige Amt), Einzelgutachten (JF 32) zu jeder Hegegemeinschaft (Benennung der Dateien unterschiedlich); abrufbar über die Internetseiten der zuständigen ÄELF; Abruf aller Daten Mai 2021; die Daten sind nicht mehr überall abrufbar (Stand 12/2021), ggf. beim jeweiligen Amt nachfragen oder unter WALDohneZaun@t-online.de

/52/ https://www.aelf-**.bayern.de/forstwirtschaft/jagd/index.php (** sind 2 Buchstaben als Abkürzung für das jeweilige Amt; neue Ämterstruktur ab 07/2021!), Einzelgutachten (JF 32) zu jeder Hegegemeinschaft nur als Link gesetzt

4. Daten zum gemeldeten Abschuss / "Strecke"

/61/ Drucksache des Bayerischen Landtags 18/11250 vom 23.12.2020,
"Anfragen zu Streckenlisten in Bayern"

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0011250.pdf (Abruf 06/2020)

/62/ Drucksache des Bayerischen Landtags 18/19750 vom 31.03.2022,
„Streckenlisten in Bayern“

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0019750.pdf (Abruf 20.04.2022)

/63/ Drucksache des bayerischen Landtags 18/12300 vom 26.02.2021

"Abschussplanerfüllung für Rehwild im Zeitraum 2013/2014 bis 2019/2020"

http://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0012300.pdf (Abruf 06/2020)

/64/ Drucksache des bayerischen Landtags 18/14148 vom 09.04.2021

" Anzahl der Jagdreviere je Hegegemeinschaft in den Jagdperioden 2013/2014-2015/2016 und 2016/2017-2018/2019"

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0014148.pdf (Abruf 06/2020)

/65/ Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

vom 9. Dezember 1988 Az.: R 4-7902-157, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 23. März 2004 (AllIMBI S. 106); <https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/wald/jagd/dateien/richtlinien-hege-bejagung-schalenwild-bayern.pdf> (Abruf 11/2021)

/66/ Drucksache des Bayerischen Landtags 18/12392 vom 02.02.2021

"Datenerfassung und Speicherung in der zentralen Datenbank zur Jagdstatistik"

https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0012392.pdf (Abruf 06/2021)

5. Zusammenführung der Daten aus 3. + 4.

- eine gemeinsame Datenbank für WALD und Wild -

Die Original-Daten werden einzeln oder aus unterschiedlichen Datenbanken heraus veröffentlicht. Daraus wurde eine gemeinsame Datenbank entwickelt.

Schritt 1: Ungefähre Lage der Hegegemeinschaften lt. Forstlichem Gutachten 2018:



- Karte aus dem Jahr 2018 /39/ georeferenziert am Hintergrund /1/-/5/, vor allem an den Verwaltungsgrenzen Bayerns /2/
- für jede Hegegemeinschaft in die "optische Mitte" einen Punkt gesetzt
- Übertrag der Nummer der Hegegemeinschaft aus der Karte für 2018 in die eigene Datenbank



Ergebnis: ca. 760 Punkte, die die ungefähre Lage einer Hegegemeinschaft und ggf. ihrer Teile beschreiben

Anschließend wurden alle anderen Jahrgänge 2000-2021 auf Veränderungen gesichtet. Es gibt:

- * Hegegemeinschaften, die zusammengelegt wurden
- * Hegegemeinschaften die (schrittweise) aufgeteilt wurden
- * Nummern, die sich im Lauf der Zeit geändert haben
- * mehrteilige Hegegemeinschaften

Das wurde "sinnvoll" aufgenommen. Jedem Punkt wurde der Regierungsbezirk zugewiesen, zu dem er gehört. Jedem Punkt wurde das zuständige AELF bis 06/2021 und ab 07/2021 zugewiesen.

Schritt 2: Name der Hegegemeinschaft im Forstlichen Gutachten und Daten dazu

Zu jeder Hegegemeinschaft werden in den Berichten zu den Hegegemeinschaften /31/, /32/, /33/, /34/, /36/, /38/, /40/, /42/ Daten tabellarisch aufgelistet. Die Daten sind geordnet nach Landkreisen und Nummer der Hegegemeinschaft aufsteigend.

Aus den Quellen entnommen wurden

- * Namen zu den Nummern
- * Wertung der Verbissbelastung
- * Abschussempfehlung
- * Zahl der Verjüngungsflächen, an denen gezählt wurde (2009 werden die Flächen als "geschützt" und "ungeschützt" klassifiziert, danach als "nicht geschützt", teilweise geschützt", "vollständig geschützt")
- * Landkreis

In den Tabellen gibt es Hinweise zu Zusammenlegungen, Trennungen, Änderungen der Nummer, Änderung des Namens. Das wurde beim Übertrag der Zahlen und Informationen in die neue Datenbank berücksichtigt. Ggf. wurden ältere Werte zusammengefasst usw.

Das wurde "sinnvoll" aufgenommen.

Die Nummer einer Hegegemeinschaft ist eindeutig. Der Name nicht. Es gibt Namen, die mehrfach vorkommen.

Schritt 3: Einzelgutachten 2018 (JF 32) zu jeder Hegegemeinschaft /51/

Die ÄELF veröffentlichen auf ihren Internetseiten die ausformulierten Gutachten. Im Mai 2021 waren alle Gutachten für 2018 abrufbar. In den Gutachten werden auf einer Art Deckblatt wichtige Kenndaten der Hegegemeinschaft genannt. Es folgen i.d.R. mehrere Seiten gutachterliche Äußerung.

Es wurden in die eigene Datenbank übernommen:

- Gesamtfläche in ha
- Waldfläche in ha
- Bewaldungsprozent
- Weiderechtsbelastung der Waldfläche in %
- Waldverteilung
- Regionale natürliche Waldzusammensetzung
- Tatsächliche Waldzusammensetzung
- Vorkommendes Schalenwild

Schritt 4: Zuordnung von Informationen zum gemeldeten Abschuss /66/ zur eigenen Datenbank

In der zentralen Datenbank zur Jagdstatistik werden Abschussdaten auf Revierebene erfasst (ca. 12.700 Reviere) /66/. In der Regel sind Informationen aus dieser Datenbank nach Regierungsbezirk, Landkreis, kreisfreie Stadt und dann nach dem Namen der Hegegemeinschaft alphabetisch sortiert.

Bei mehr als 160 Datensätzen sind die Namen nicht identisch mit denen aus den Berichten zu den Hegegemeinschaften aus Schritt 2. Es gibt:

- * einfache Unterschiede in der Schreibweise wie Leerzeichen oder Bindestrich
- * ähnlicher Name, aber mit Zusatz wie "Süd"
- * völlig andere Namen

Drucksache 18/12300 /63/ listet Name und Nummer aus der zentralen Datenbank zur Jagdstatistik auf. Von dieser Quelle ausgehend sind deshalb auch alle anderen Veröffentlichungen ohne Nummer zuordenbar. Auch diese Namen wurden übertragen.

Die Jagdstatistik führt teilweise andere Hegegemeinschaften als das forstliche Gutachten. Es gibt:

- * getrennte Gutachten, aber gemeinsame Meldung des Abschusses
- * gemeinsames Gutachten, aber getrennte Meldung des Abschusses
- * zusätzliche Gebiete vor allem in älteren Jagdjahren

Veränderungen im Zuschnitt der Hegegemeinschaften für das Forstliche Gutachten, die über die Jahre durch Zusammenlegen oder Trennen von Hegegemeinschaften im Forstlichen Gutachten vollzogen wurden, werden nicht nachvollzogen. Es gibt:

- * Zusammenlegung, weiterhin getrennter Ausweis des Abschusses
- * Zusammenlegung, Abschuss zusammen ausgewiesen, aber die Abschusszahlen vor der Zusammenlegung werden weiterhin kommentarlos getrennt ausgewiesen

Bei mehr als 30 Datensätzen wurden Zuordnungen dieser Art für alle Jahre ausgeführt, damit die Daten zum Abschuss in die neue Datenbank übernommen werden können.

Schritt 5: Zuordnung weiterer Daten zu Revieren und Abschuss

In verschiedenen Drucksachen des Bayerischen Landtags /61/, /62/, /63/, /64/ wurden Daten aus der zentralen Jagdstatistik erfragt. Die Daten sind tabellarisch wie unter Schritt 3 beschrieben sortiert.

Die Daten der Drucksachen wurden unter den in Schritt 3 beschriebenen Randbedingungen sinnvoll für **alle** Jagdjahre und -perioden und **alle** Angaben in die eigene Datenbank übernommen. Bei Additionen ist immer jede einzelne Zahl in einer Bemerkung ausgewiesen und nachvollziehbar (Änderungsverbot nach § 62 Abs. 1 bis 3 UrhG).

6. Ungefähre Grenzen der Hegegemeinschaften

Vorgehen wie in 5. Schritt 1 beschrieben, nur wurden die Grenzlinien digitalisiert. Da bereits die Vorlage lt. Staatsministerium ungenau ist, ist diese Digitalisierung erst recht ungenau und dient nur der Orientierung. Das wird in den Metadaten unserer Dienste DEUTLICH vermerkt. Die dargestellte Grenzlinie ist sehr breit sein. Der Dienst ist maßstabsbegrenzt und wird ab einem bestimmten Maßstab nicht mehr angezeigt. Das betont die nur grobe Digitalisierung.

7. Anmerkungen zu den Quellen und "Quellenkritik"

7.1. Flächenangabe, entnommen aus den Einzelgutachten 2018 JF 32 der ÄELF /51/

In den verlinkten Einzelgutachten 2021 werden teilweise andere Werte genannt. Außerdem ist es die gesamte Fläche und nicht die jagdbare Fläche. Aus diesem Grund wird an keiner Stelle mit dieser Zahl wirklich gearbeitet. Nur die Größe des Symbols der Symbolreihe Abschuss Rehwild orientiert sich daran. Auch in der Jagdstatistik werden Flächen gespeichert. Diese sind aber nicht veröffentlicht. Bisher hat auch kein Abgeordneter eine entsprechende Frage gestellt hat.

7.2. Regionale natürliche Waldzusammensetzung, entnommen aus den Einzelgutachten 2018 JF 32 der ÄELF /51/

Die Einteilung ist bei Flächen bis zu 10.000 ha oft nicht genau genug. Für den "Durchschnittsnutzer" ergibt sich auch keine konkrete Aussage zu standörtlich geeigneten Baumarten. Sinnvoller wäre das: Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft LWF veröffentlicht in ihren Praxishilfen "Klima, Boden, Baumartenwahl" Anbaurisikokarten für 32 heimische Baumarten. Die Daten müsste die LWF z.B. im Bayernatlas oder unter einer entsprechenden Lizenz veröffentlichen.

7.3. IST-Baumarten, entnommen aus den Einzelgutachten 2018 JF 32 der ÄELF /51/

Die Einteilung in bestandsbildende Baumarten und Mischbaumarten und das noch bei Flächen bis zu 10.000 ha nicht genau genug. Sinnvoller wären 2 Alternativen:

- * Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft LWF veröffentlicht in ihren Praxishilfen "Klima, Boden, Baumartenwahl" kleine Karten zur Verbreitung von 32 heimischen Baumarten. Die Daten müsste die LWF z.B. im Bayernatlas oder unter einer entsprechenden Lizenz veröffentlichen.
- * Die Bundeswaldinventur 2022 wir eine feinere Einteilung ermöglichen.

7.3. Daten zum gemeldeten Abschuss "Strecke" /61/ +/62/

Die Daten der Drucksachen entsprechen nicht immer den bis zum 29.11.2021 und seit 04/2022 im Wildtierportal veröffentlichten Daten. Verwendet wurden ausschließlich die Werte der Drucksachen.